

4824

2016

NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL



Amliche Mitteilung / Zugestellt durch Post.at

Foto: Nikki Nehls

VORWORT
DES BÜRGERMEISTERS

AUS DEM
GEMEINDERAT

JUBILARE

SPIELESOMMER

SPATENSTICH FÜR
ADEO ALPIN HOTEL

SPORT

JAHRGANGS-
FEIER 2016

FERIENSPASS



Posch F.

Ing. Friedrich Posch MSc

LIEBE GOSAUERINNEN UND GOSAUER!

Es ist Herbst geworden. Ein guter Sommer ist vorbei. Wir sind in Gosau vor üblen Unwettern und schweren Unfällen verschont geblieben. Der Gabentisch beim Erntedankfest war wieder reichlich gedeckt. Wir haben allen Grund dankbar zu sein und mit gutem Mut in die Zukunft zu schauen. Es geht gut vorwärts im Gosautal.

Die Nächtigungszahlen im Sommer sind besonders gut, das ermutigt alle Touristiker und Beherberger, auch Privatzimmervermieter, weiter in Qualität und den Ausbau des Bestandes zu investieren. Wir brauchen Beherbergungsbetriebe aller Sparten, um der gesamten touristischen Nachfrage in Gosau entsprechen zu können. Gosau liegt voll im modernen Urlaubstrend mit seinen Angeboten Wandern, Klettern, Mountainbiken, Natur genießen, Schifahren, Langlaufen,...

Einige große Investoren schlagen in diese Kerbe: Die Schiregion Dachstein West setzt ca. 20 Millionen Euro für den Ausbau der Beschneiungsanlagen ein und am 4. Oktober 2016 erfolgte der Spatenstich für das *ADEO Alpin Hotel*. Das Hotel *Dachsteinkönig* und das dazu gehörende Mitarbeiterhaus gehen im November 2016 in Betrieb. Die Eröffnungsfeier ist am 2. Dezember 2016. All das generiert Arbeit für die Firmen in der Region und schafft neue Arbeitsplätze. Arbeitsplätze nicht nur in den Hotels, sondern es werden auch Servicebetriebe für die Anlagen benötigt: Schneeräumung, Rasenpflege und einiges mehr. Gosauer Klein- und Mittelbetriebe sollten sich die Frage stellen, was sie dazu anbieten können.

Es werden in Gosau Leute zuziehen, um hier zu arbeiten. Sie brauchen vielleicht eine größere Wohnung; ganz sicher entsteht auch Bedarf an weiteren Geschäften. Ein Beispiel: Im Mittertal soll der ehemalige Unimarkt mit kleinen, feinen Shops neu gefüllt werden. Vielleicht wäre das ja etwas für den einen oder anderen Leser dieser

Zeilen? Ich freue mich auf Rückmeldung in dieser Angelegenheit. Aber auch im Vordertal gäbe es Plätze für Geschäfte!

Der Herbst ist eine Zeit, um kurz nachzudenken, was in diesem Jahr noch zu erledigen wäre. Ein Beispiel: Zu Jahresbeginn hat das Gemeindeamt die neuen Hausnummern mit den neuen Straßennamen ausgeschickt. Sind die Tafeln wirklich schon montiert? Ist die Tafel so montiert, dass sie ein Postbote, ein Paketlieferant, ein Rettungssanitäter oder Feuerwehrmann von der Straße aus gut sehen kann? Bitte achtet darauf, denn das kann Dienstleistern das Leben erleichtern und im Ernstfall sogar Leben retten!

In der letzten Zeit habe ich mich viel mit Hochwasser- und anderen Naturkatastrophen beschäftigt. Neben den großen Projekten (Dämme, Sperren, Bachaufweitungen,...) schützen uns oft „Kleinigkeiten“, einfache Maßnahmen, die große Schäden vermeiden helfen. Ich bitte jeden: *Schau dir dein Umfeld an, wo sind die Abläufe für das Regenrohr und die Hangwässer, wie sieht der Ablauf von Parkplatz und Straße aus?* Durch Schotter, Gras und Laub werden unter Umständen Einläufe und Gräben verlegt. Jetzt im Herbst ist eine gute Zeit, das in Ordnung zu bringen. So leistet jeder seinen Beitrag zum Schutz vor Schäden bei Starkregen und Schmelzwasser.

Am 2. Oktober war wieder die große Sirenenprobe für den Zivilschutz. Grund genug darüber nachzudenken, wie man selber über die Runden kommt, wenn beispielsweise die Strom- und Essensversorgung für zwei Wochen unterbrochen ist. Für diesen Ernstfall sollte vorgesorgt sein. *Was habe ich an haltbaren Lebensmitteln im Haus? Wie schaffe ich es, ein kleines Lager anzulegen?* Hier findest du Tipps: www.zivilschutz-ooe.at

Am 4. Dezember 2016 sind wir neuerlich zur Bundespräsidentenwahl aufgerufen. Im Gemeindeamt wird alles genau vorbereitet, entsprechende Informationsveranstaltungen wurden gewissenhaft besucht. Am Wahltag stehen in Gosau ca. 25 politische Funktionäre (ohne Bezahlung) und Mitarbeiter/innen des Gemeindeamts bereit für die Wahl. Meine große Bitte an euch ist: Kommt zur Wahl, denn das ist dieses Mal besonders wichtig! Zeigen wir durch eine hohe Wahlbeteiligung, dass wir für die Demokratie stehen und uns durch das Drumherum nicht entmutigen lassen. Bitte sagt das auch unseren jungen Wählerinnen und Wählern weiter.

Ich habe in letzter Zeit drei „Bürgermeisterstammtische“ abgehalten und möchte das gerne fortsetzen. Somit lade ich euch zu folgenden Terminen (letzter Freitag im Monat) herzlich ein.

Freitag, 28. Oktober 2016, um 20 Uhr
im Gasthof Gosausee

Freitag, 25. November 2016, um 20 Uhr
im Gosauerhof

Freitag, 30. Dezember 2016, um 20 Uhr
im Kulturzentrum

Beim „Bürgermeisterstammtisch“ kann ich die Bevölkerung direkt über laufende Projekte und Belange von Gosau informieren und auf Fragen eingehen.

Für persönliche Gespräche stehe ich am Gemeindeamt zur Verfügung. Wir können kurzfristig einen Termin vereinbaren. Wer Bedarf hat, meldet sich einfach in der Bürgerservicestelle am Gemeindeamt.

Ich freue mich auf die Gespräche mit euch!

Bürgermeister Fritz Posch



Spatenstich für das ADEO Alpin Hotel mit Hermann Maier und Rainer Schönfelder Oktober 2016

Foto: Hörmandinger

IMPRESSUM:

Medieninhaber: Gemeinde Gosau

Gestaltung: Gemeindeamt Gosau (06136) 8821

Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Gosau für kommunale Information und Lokalberichte

Layoutkonzeption: Mag. Jörg Hoffmann (www.traktor41.at)

Titelfoto: Nikki Nehls

Auflage: 800; erscheint vierteljährlich

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Friedrich Posch MSc

AUS DEM GEMEINDERAT

Die Gemeinderatssitzung im September war wieder geprägt von Beschlüssen zur Ortsentwicklung.

Im TOP 1) der Tagesordnung berichtete der Amtsleiter über das Prüfungsergebnis der Bezirkshauptmannschaft über den Rechnungsabschluss 2015. Mit einem bereinigten Jahresergebnis von € 220.000,-- Abgang bei Gesamtausgaben in Höhe von ca. 5,2 Millionen Euro im ordentlichen Haushalt konnte eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr von ca. € 40.000,-- erreicht werden.

Im außerordentlichen Haushalt (Investitionen) konnten heuer viele Bauvorhaben fertiggestellt und ausfinanziert werden. Als Beispiel seien der Güterweg Jagerbauer und der Geh- und Radweg im Ortsteil Gosau Vordertal angeführt.

Die größeren Brocken – die Fertigstellung der Musikhauptschule und das Projekt für die Ortsentwicklung Gosau Mittertal – sollen 2017 fertiggestellt sein. Neue Schulden wurden nicht aufgenommen, die pro Kopf-Verschuldung liegt mit ca. € 1.600,-- im Landesdurchschnitt.

Geprüft wurde auch die Bilanz der gemeindeeigenen KG (Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Gosau & Co KG). Dem Anlagevermögen von ca. 6,3 Millionen Euro (Musikhauptschule, Einsatzzentrum und ASZ-Grundstück) stehen Verbindlichkeiten von ca. € 900.000,-- gegenüber. Insgesamt wurde der Gemeinde durch die Landesprüfer eine sorgfältige Verwaltungsarbeit bestätigt.

Der Auftrag für die Straßenreparatur zwischen Koller und Kino mit einem Gesamtvolumen von ca. € 100.000,-- an die Firma Strabag wurde einstimmig beschlossen. Weiters wurde ein Auftrag an die Firma ELIN für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Mittertal verabschiedet.

Der Auftrag für die generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes samt örtlichem Entwicklungskonzept wurde an das Architekturbüro „Terra Inkognita“ vergeben. Gemeinsam mit diesem Auftragnehmer wird der Bauausschuss unter Beteiligung der Bevölkerung (Bürgerbeteiligung) dieses richtungsweisende Projekt in den nächsten Monaten umsetzen.

Ein „heißer“ Tagesordnungspunkt beschäftigte sich mit der Vorgabe der Aufsichtsbehörde (Direktion für Inneres und Kommunales beim Amt der Oö. Landesregierung), die Agenda der touristischen Infrastruktur sukzessive von der Gemeinde an den Tourismusverband zurück zu übertragen.

AUS DEM GEMEINDERAT

Es herrscht Einigkeit im Gemeinderat, dieses Vorhaben der Aufsichtsbehörde abzuwenden. Hier werden richtungsgebende Gespräche mit den politischen Referenten LR Michael Strugl (Abtlg. Wirtschaft ÖVP) und LR Elmar Podgorschek (Direktion für Inneres und Kommunales FPÖ) unter Einbindung der neuen Landesrätin Birgit Gerstorfer (SPÖ) nötig sein. Die Vorbereitung dazu wurden dem Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus im Gemeinderat zugewiesen.

Für AL Johann Egger war diese Sitzung die letzte in seiner aktiven Dienstzeit. Per 1. November 2016 wird Johann Egger nach 47 Arbeitsjahren - 40 davon im Gemeindedienst - in den Ruhestand treten.

Im Rahmen dieser Sitzung bedankte sich Bürgermeister Friedrich Posch beim scheidenden Amtsleiter.

Als Abschiedsgeschenk überreichten alle drei im Gemeinderat vertretenen Fraktionen einen Geschenkkorb. Anschließend lud Johann Egger noch alle Gemeinderäte und die anwesenden Zuhörer zu einer kleinen Jause ein.



*Seit September dieses Jahres-
neuer Mitarbeiter im Bauamt:
Ernst Gamsjäger*

Infos zum Gosaubach-Wanderweg

Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Gmunden über das Fahrverbot für alle Kraftfahrzeuge am Gosaubach-Wanderweg wurde heuer überarbeitet. Es gilt ein allgemeines Fahrverbot für alle Kraftfahrzeuge gemäß § 52 lt. a Z 6c StVO 1960. Ausgenommen davon sind landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge. Ein Traktor darf daher bei den Brücken den Gosaubach-Wanderweg queren und fallweise auch längsbefahren, zum Beispiel während der Heuernte.

Mopeds oder gar PKW's dürfen natürlich nicht fahren. Fahrräder sind erlaubt, bitte aber die entsprechende Vorsicht walten lassen. Bei Engstellen bitte absteigen und schieben !

Übrigens: Im Winter wird der Wanderweg nicht gestreut, damit man auch mit dem „Koust“ oder mit kleinen Schlitten fahren kann. Nur bei extremer Eisbildung wird gesplittet. Falls extreme Eisbildung ist, bitte in der Amtsleitung oder direkt im Bauhof melden.

Hundebesitzer bitte die vorhandenen Entsorgungsstationen nutzen und die Hunde nach Erfordernis auch anleinen. Die Behälter werden jeden Freitag entleert.

Text: AL Egger



*Seit August dieses Jahres Lehrling
am Gemeindeamt: Vivien Nagl*

JUBILARE

Der Bürgermeisterbesuch zum runden Geburtstag oder Ehejubiläum hat schon Tradition. Einige sind abgebildet, eine weitere Jubilarin der letzten Monate ist:

Berta Roth, 80. Geburtstag



Karl Attwenger, 90. Geburtstag



Mina Gamsjäger, 90. Geburtstag



Hilda Kreßl, 90. Geburtstag



Erika Reithofer, 90. Geburtstag



Rosa Wallner, 90. Geburtstag

*"Der Herrgott hat fröhliche Menschen gern,
Trübsal blasen liegt uns fern!
An jedem Tag gibt's was zu lachen,
und Dinge, die uns Freude machen.
Ein kleines Fest und Glück auf Erden,
sind das Rezept, uralte zu werden!"*

Die Mitarbeiter vom Brigittaheim wünschen den Jubilaren von Herzen alles Gute zum Geburtstag!

Text: Brigittaheim Gosau





Marianne und Ernst Pomberger, Goldene Hochzeit



Paul Urstöger, 90. Geburtstag

NEUES AUS DEM SOZIALAUSSCHUSS

Der Ausschuss beschäftigte sich in der letzten Sitzung unter anderem mit dem Thema *"Wohnen im Alter"*. Auch in Gosau soll es in Zukunft ein Angebot für barrierefreies Wohnen geben. Einige Ideen wurden schon gesammelt.

In Gosau ist ein sogenanntes Generationenhaus die beste Lösung. Bei dieser Form des Wohnens können die barrierefreien Wohnungen bei Bedarf auch an junge Gosauer vermietet werden.

Eine der größten Herausforderungen wird es sein, ein passendes Grundstück zu erwerben.

Solltet Ihr Interesse oder Fragen zum Projekt *„Generationen-Haus Gosau“* haben, stehen **Pomberger Helga Tel.: 0660/5205977** und **Gerhard Mayr** gerne zur Verfügung!

SPATENSTICH FÜR ADEO ALPIN HOTEL



Mit einer prominent besetzten Pressekonferenz und dem anschließenden Spatenstich für das Adeo Alpin Hotel wird in Gosau ein weiterer Meilenstein für den Tourismus gesetzt.

Die beiden ehemaligen Ski-Asse Hermann Maier und Rainer Schönfelder errichten in Gosau ein weiteres Hotel ihrer *"Adeo Alpin-Serie"*, von denen bereits zwei Häuser in St. Johann in Tirol und in Zederhaus in Salzburg realisiert wurden. Am Dienstag war nun der Spatenstich für das *"Adeo Alpin Hotel"* und in gut einem Jahr wird das Drei-Sterne-Haus mit 102 Zimmern bzw. 204 Betten ganzjährig in Betrieb gehen und leistbaren Urlaub für Familien anbieten.

Mit dem Hotel *Dachsteinkönig*, das schon am 2. Dezember seine Pforten öffnet, und dem noch zu errichtenden *Adeo Alpin Hotel* stehen somit ab nächstem Jahr der Tourismusregion Dachstein Salzkammergut weitere 700 Gästebetten zur Verfügung.

Bürgermeister Ing. Fritz Posch und der für den Tourismus zuständige Landesrat Dr. Michael Strugl sehen darin einen weiteren wichtigen touristischen Impuls für das gesamte Innere Salzkammergut, insbesondere weil diese die vorhandenen Familien-Angebotslücken schließen.

Die Touristiker und die Gemeinde Gosau freuen sich über diesen enormen Aufschwung!

Text und Foto: Grill Elisabeth
Ferienregion Dachstein/Salzkammergut

MITTEILUNG DER POLIZEI

Sehr geehrte Bürger der Gemeinden Obertraun, Hallstatt, Gosau und Bad Goisern!

Seit Juli 2015 kam es in ganz Österreich im Rahmen der Dienststellenstrukturanpassung zur Zusammenlegung von Polizeidienststellen. Danach erfolgten Diskussionen innerhalb der betroffenen Gemeinden, ob die „*polizeiliche Nahversorgung*“ noch gewährleistet sei. Auf diese Frage werde ich noch später eingehen.

Das Wichtigste ist aber die Mitteilung, dass im Rahmen der Anpassung seit 1. Juni 2016 die Polizeidienststellen Gosau und Hallstatt nicht mehr als eigenständige Inspektionen geführt werden. Sie wurden in die neu gegründete Polizeiinspektion Bad Goisern als zusätzliche Polizeistationen eingegliedert, bleiben aber in den gleichen Gebäuden erhalten. Das gemeinsame Überwachungsgebiet umfasst die Gemeinden Obertraun, Hallstatt, Gosau und Bad Goisern. Am gemeinsamen Dienststellengebäude wird am ehemaligen Stephaneumsgelände gebaut.

Da seit Juni viele Fragen aus der Bevölkerung an uns gerichtet wurden und es schwierig ist, mündlich Informationen an alle weiterzuleiten, wird versucht, mit diesem Artikel die wesentlichen Punkte zu klären:

- Wie kann die Polizei in Zukunft erreicht werden? Die Telefonnummer der Polizei hat sich durch die Zusammenlegung nicht verändert und gilt für alle Orte:

POLIZEIINSPEKTION BAD GOISERN
059133/4102
oder in Notsituationen
Notruf Polizei 133

Sollten sich die Beamten im Außendienst befinden, wird das Gespräch an die Bezirksleitstelle weiter verbunden. Danach erfolgt durch diese die Weitergabe des Anliegens an die zuständige Streife.

- Befinden sich durch die Zusammenlegung der Polizeidienststellen weniger Beamte im Dienst? Im Gegenteil: Bisher waren die Polizeiinspektionen Gosau und Hallstatt entweder mit je einem Beamten besetzt, oder ein Beamter aus den beiden Gemeinden war für beide Rayone zuständig. Heute ist mindestens eine Streife mit zwei Beamten für die Belange der Bevölkerung in Hallstatt, Obertraun und Gosau zuständig. Eine weitere Doppelstreife übernimmt die Aufgaben in Bad Goisern. Im Bedarfsfall werden für die Sicherheit der Bevölkerung auch alle gemeinsam einschreiten.

- Warum sind die Dienststelle oft unbesetzt, wenn an der Türe geläutet wird?

Grundsätzlich haben Polizisten durch ihre Außendienstpräsenz für die Sicherheit zu sorgen. Sie halten sich nur dann auf der Polizeiinspektion auf, wenn Sachverhalte dokumentiert, oder Akten bearbeitet werden müssen. Schon seit langer Zeit gibt es keine eigenen Beamten, die auf der Dienststelle warten, bis jemand kommt. Durch das Läuten an der Türglocke wird der Bürger an die Bezirksleitstelle verbunden und kann dort sein Anliegen schildern. Die Streife wird dann zur Dienststelle beordert.

- Wenn die Beamten so oft im Außendienst sind, wieso werden sie dann so selten gesehen?

Ein Großteil des Außendienstes besteht aus Ermittlungstätigkeiten oder der Aufnahme von Sachverhalten bei den Bürgern. Diese Erhebungen beschränken sich nicht nur auf die Ortsgebiete, sondern auch auf alpines Gelände und Ortsteile, die abseits der Hauptstraßen liegen. Eine lückenlose Überwachung ist nicht möglich und auch meistens von der Bevölkerung nicht erwünscht. Aber falls es besondere Missstände gibt, die kontrolliert werden sollten, ist jederzeit eine Mitteilung an die oben angeführte Telefonnummer möglich.

- Wo kann ich mich persönlich an die Polizei wenden?

Daran hat sich durch die Zusammenlegung nichts geändert. Es wird auch in Zukunft in Gosau und Hallstatt sogenannte Polizeistationen geben. Dort ist nach dem Betätigen der Glocke am Eingang eine automatische Verbindung mit der Bezirksleitstelle möglich, die wie oben geschildert die zuständige Streife entsendet. Der beste Weg wäre aber in Zukunft, zuerst von zu Hause die Nummer der Polizei 059133/4102 zu wählen. Je nach Dringlichkeit wird dann mit dem betreffenden Polizisten die geeignete Vorgehensweise vereinbart. Entweder die Streife kommt direkt zum Haus, oder es wird ein Termin vereinbart, bzw. es kommt zu einem sofortigen Treffen bei den Polizeistationen in Gosau, Hallstatt oder der Polizeiinspektion Bad Goisern.



Text und Foto:
H. P. Pils, Kommandant
PI Bad Goisern

AUS DEM MELDEAMT

Geburten:

Christoph Zwilling, Rennerweg 7/7
Laura Grill, Ramsaustraße 32/2
Jana Krefl, Ramsaustraße 24/1
Romy Schmaranzer, Vordertalstraße 30/2
Marlene Schmaranzer, Leitenweg 17/1
Daniel Gamsjäger, Kirchenstraße 12/2

Todesfälle:

03.07.2016 Adelheid Neubacher, (60 J.)
Schäffergasse 1, Gosau
04.07.2016 Helmut Berger, (81 J.)
Rennerweg 26, Gosau
27.08.2016 Julius Grill, (90 J.)
vorm. Schlossparkstraße 33, Gosau
03.09.2016 Ernestine Steglegger, (86 J.)
Brigitta Wallner-Weg 1, Gosau
22.09.2016 Julius Gamsjäger, (92 J.)
vorm. Gosauseestraße 84, Gosau
01.10.2016 Käthe Scheutz, (92 J.)
Brigitta Wallner-Weg 1, Gosau

Bewegungen in der Gemeinde Juli, August und September:

Geburten: 6 (2 männl., 4 weibl.)

Verstorbene: 6 (3 männl., 3 weibl.)

Zuzüge: 56 (17 Hauptwohnsitze, 39 Nebenw.)
Wegzüge: 47 (34 Hauptwohnsitze, 13 Nebenw.)

Einwohner per 30. September 2014:

gesamt: 2.267 Personen
(1.089 männl., 1.178 weibl.)
Inländer: 1946 Personen,
aus dem Ausland: 321

Wohnsitze: 1788 Hauptwohnsitze,
479 Nebenwohnsitze

Haushalte: 887

Haus zu vermieten

Das Wohnhaus Obergäuweg 28 (ehemals Hermann und Elisabeth Pomberger, Gosau 511) kann zur Gänze gemietet werden.

Kontakt: Maria Höllbacher,
Tel.Nr.: 0664//4756320 u. 0664/7854871

FIT IN DAS NEUE SCHULJAHR



Schulvorbereitungswoche 2016

Bereits zum zweiten Mal öffnete sich die Schultüre, für die Kinder der Nachmittagsbetreuung, eine Woche vor Schulbeginn.

Acht bis zehn Schüler/innen, aus 3 unterschiedlichen Schulstufen, nützten diese tolle Gelegenheit um den Lehrstoff des vergangenen Jahres wieder aufzufrischen und sich auf das kommende Schuljahr vorzubereiten.

Die Kinder wurden mit Schwungübungen, Regeln, Freiarbeit und freies Spiel mit ausgearbeiteten Lernspielen auf den Unterricht eingestimmt.

Damit alle Altersklassen gleichermaßen gefordert, gefördert und unterstützt werden konnten, wurde täglich in einem Stationenbetrieb, an 3 x 8 unterschiedlichen Stationen (Schwerpunkt: Deutsch, Mathematik) gearbeitet.

Die tägliche Lernzeit betrug an diesen Tagen ca. 2-3 Stunden. Die restliche Zeit nutzten die Kinder zum Spielen und Kennenlernen.

Am Ende dieser Woche wurden die gesammelten und erarbeiteten Arbeitswerke zu einer eigenen Mappe für jede/n Schüler/in zusammengeführt.

Text: Tanja Buchner Foto: N. Schmaranzer

Anzeige



Präsentation der Produkte Herbst & Winter 2016
Skinfit und INOV-8 Schuhe
am 12. November 2016
von 16.00 - 18.00 Uhr
im Kulturzentrum • Schulstraße 18 • 4824 Gosau

DAS KINDERGARTENJAHR 2016/17 HAT BEGONNEN



Diakoniewerk als neuer Betreiber des Evangelischen Kindergarten Gosau

Der Evangelische Kindergarten Gosau wird mit Beginn des neuen Kindergartenjahres vom Diakoniewerk geführt. Das Team des Kindergartens rund um die Leitung von Silvia Reiter bleiben bestehen.

GALLNEUKIRCHEN. Der Kindergarten Gosau, der nun mehr als 120 Jahre durch die evangelische Pfarrgemeinde geführt wurde, bekam mit Beginn des neuen Kindergartenjahres mit dem Evangelischen Diakoniewerk Gallneukirchen einen neuen Träger mit ebenso langer Tradition. Das Team des Kindergartens rund um die Leiterin Silvia Reiter bleibt bestehen. Elisabeth Laggner, Fachbereichsleitung Bildung im Diakoniewerk Oberösterreich, wird zukünftig die zentrale Organisation übernehmen. Der Kindergarten wird derzeit zweigruppig geführt, wobei eine Gruppe auch Kinder unter drei Jahre betreut. Um die Kinder auch mittags gut versorgen zu können, wurde die Kooperation mit der Schulküche, die als gesunde Küche durch das Land Oberösterreich ausgezeichnet wurde, fixiert. Anmeldungen für den Kindergarten sind jederzeit möglich. Das Anmeldeblatt liegt im Kindergarten und im Gemeindeamt auf. Außerdem finden Sie es online unter www.diakoniewerk.at/kindergartengosau

Im Rahmen des österreichweiten Boys Day am 10. November bietet der Kindergarten jungen Männern die Möglichkeit unverbindlich in die Arbeitswelt sozialer Berufe einzutauchen. Interessierte können sich gerne direkt mit Silvia Reiter (0664 882 417 82 oder kindergarten.gosau@diakoniewerk.at) in Verbindung setzen.

Das Diakoniewerk als Träger mit Tradition

Das Diakoniewerk schöpft aus 140 Jahren Erfahrung in der Betreuung und Begleitung von Menschen. Heute bringen sich österreichweit mehr als 3.800 Mitarbeitende mit ihrer Fachkompetenz und Erfahrung in rund 170 Einrichtungen sowie einer großen Anzahl an Zusatzangeboten ein. Speziell im Bereich Bildung bietet das Diakoniewerk bereits herausragende Angebote für Kinder und Jugendliche. So zählen neben integrativen und heilpädagogischen Kindergärten auch ein Hort und die enge fachliche Kooperation mit der integrativen Martin Boos-Landesschule für Kinder mit und ohne Behinderung zu den Angeboten.

Kontakt:

Mag.a Julia Minichberger

Kommunikation & PR

Diakoniewerk Oberösterreich

Mobil 0664 858 27 90

Telefon: 07235 63 251 807

E-Mail: j.minichberger@diakoniewerk.at

<http://www.diakoniewerk-oberoesterreich.at/>

www.facebook.com/Diakoniewerk

Text und Foto: Mag. Julia Minichberger

Sonnige (Ferien)-Wohnung ab Oktober 2016 in Gosau zu vermieten



3-Zimmer Wohnung mit 40 m² und Südwest-Loggia, Wohnzimmer mit Küche, Schlafzimmer, Bad/WC mit Dusche, Vorraum und Kellerabteil.

Wohnung 2015 saniert, Fenster und Balkontüren neu, daher günstige Heizkosten, Parkplatz und Terrassenbenützung. Ruhige Lage und herrliche Aussicht, Gosauer Zentrum in 5 min. zu Fuß erreichbar.

Auskunft unter Tel.Nr.: 0664 5166403 oder 0664 1460086

Anzeige

SPIELEFEST DER KINDERFREUNDE 2016



Die glücklichen Gewinner der Rallye



Eltern - Kindrallye



Vielen Dank den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die alljährlich beim Spielefest fleißig mitwirken. Wir freuen uns auf unser 10-jähriges Jubiläumfest 2017!
Die Kinderfreunde

FERIENPASS 2016 DER KINDERFREUNDE



Nachmittag mit den Therapiehunden der Hundeschule work-walk-play



Tafelschießen bei den Stockschützen

FERIENSPASS 2016 DER KINDERFREUNDE



Bastelnachmittag mit den Kinderfreunden



Kletternachmittag in der K3 Kletterhalle Bad Ischl.



„Siloboin-Moin“ in der Edtalm.



Heubasteln mit den Trachtenfrauen.



Nachmittag beim Imker Ernst

Wir bedanken uns bei allen Vereinen,
Eltern und Kindern für die Teilnahme am
heurigen Fereinspaß 2016!

VERANSTALTUNGEN:

22.10.2016, 20:00 Uhr, Turnsaal der Schule
Bergfilm: „Grenzgänge“ von und mit der Bergsteigerin Gertrude Reinisch-Indrich



26.10.2016, Kostenlose Busfahrt zur Bundesheer-Leistungsschau Salzburg; Info und Anmeldung bei Josef Egger jun., Tel.: 0664/4196320

09.11.2016, 14:00 Uhr, Kulturzentrum Gosau
„Tag der älteren Generation“ ab 70

19.11.2016, 20:00 Uhr, Evangelische Kirche
Kirchenkonzert mit der Trachtenmusikkapelle Gosau

26.11.2016, 13:00 Uhr und 27.11.2016, 11:00 Uhr

3.12.2016, 13:00 Uhr und 4.12.2016, 11:00 Uhr
Gosauer Bergweihnacht im Heimatmuseum

GOTTESDIENSTE

Jeden Sonn- und Feiertag: 9:00 - 10:00 Uhr

31.10.2016, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche
Reformationsgottesdienst mit Kindergottesdienst

1.11.2016, 9:00 Uhr, Katholischen Kirche

14:00 Uhr im Evangelischen Friedhof

Friedhofsandacht zu Allerheiligen

2.11.2016, 19:00 Uhr, Katholische Kirche

Gottesdienst Allerseelen

19.11.2016, 20:00 Uhr, Evangelische Kirche

Kirchenkonzert mit der Trachtenmusikkapelle Gosau

27.11.2016, 18:00 Uhr, Katholische Kirche

Adventkranzweihe

27.11.2016, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche

1. Adventsonntag mit Konfirmandenvorstellung, Kirchenstuhlösen und Büchertisch

4.12.2016, Evangelische Kirche

Kirchenstuhlösen, Büchertisch

8.12.2016, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche

Andacht zum Buß- und Bettag; kein Gottesdienst am Vormittag

12 8.12.2016, 9:00 Uhr, Katholische Kirche

Gottesdienst Mariä Empfängnis

ERÖFFNUNG KINDER- UND JUGEND-KLETTERSTEIG „MAX & MORITZ“



Am 2. Okt. wurde der Kinder- und Jugend-Klettersteig „Max & Moritz“ im Jagerbauernstadl im Rahmen des Herbstfestes feierlich eröffnet.

Aufgrund der regennassen Witterung konnten die Kletterangebote – zum einen „Klettern im Klettergarten mit dem Alpenverein Gosau“ und zum andern „Schnupperklettern mit Laserer Alpin“ nicht durchgeführt werden. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben – sie werden natürlich im nächsten Jahr beim „Frühlingserwachen“ nachgeholt!

So fanden die Feierlichkeiten im trockenen Innenbereich vom Jagerbauernstadl statt.

Laserer Herbert stellte den Klettersteig vor und spannte einen Bogen über das nun vollkommene Klettersteig-Angebot. Bürgermeister Ing. Fritz Posch bedankte sich bei allen Beteiligten, speziell bei Herbert und Walter Laserer, den Initiatoren und Errichtern des Klettersteiges, und enthielt die Klettersteigroute.

Ein Dankeschön geht an unsere Pfarrerin Esther Scheuchl für die herzlichen Worte, an die Gosauer Weisenbläser für die musikalische Umrahmung, an die Damenriege des Alpenvereins Gosau und dem Tourismusverband Dachstein Salzkammergut.

Text und Foto: Elisabeth Grill



FESTGOTTESDIENST ZUM JUBILÄUM DER 60. ÖKUMENISCHEN KIRCHENMUSIK-STUDIENWOCHE

Mit einem Festgottesdienst und einem anschließenden Festakt feierten am Sonntag die 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen mit Ehrengästen aus Politik, Kultur und Kirche das heuer stattfindende Jubiläum der 60. Ökumenischen Kirchenmusik-Studienwochen Gosau.

Im Gottesdienst, bei dem der pfälzische Kirchenpräsident i.R. Eberhard Cherdron die Festpredigt hielt, brachte der Chor unter der Leitung des Komponisten Kantor Tobias Markutzik zwei eigens für diesen Anlass komponierte Werke zur Uraufführung. An der Orgel wirkte der Landeskirchenmusikdirektor der Evangelischen Kirche der Pfalz Jochen Steuerwald.



Der anschließende Festakt wurde von der Gemeinde Gosau und dem Landesverband für Kirchenmusik der Evangelischen Kirche der Pfalz veranstaltet.

Umrahmt von Vorträgen des Singwochenchores und des Singwochenkinderchors sowie der Dachsteiner Schuhplattler blickte der Festvortrag auf die Geschichte der anfangs „Gosauer Singwochen“ genannten Veranstaltung zurück und stellte besonders deren völker- und kirchenverbindenden ökumenischen Charakter heraus.

Grußworte sprachen unter anderem der Gosauer Bürgermeister Ingenieur Fritz Posch, Kurator Peter Pfaff, sowie der eigens angereiste langjährige Leiter der Singwochen Landeskirchenmusikdirektor i. R. Udo Rainer Follert.



Die traditionsreiche Veranstaltung der Ökumenischen Kirchenmusik-Studienwochen führt seit 1955 begabte und begeisterte Sängerinnen und Sänger für zwei Wochen in die Gosau. In täglichen Proben werden ein Konzertprogramm, zwei Gottesdienstmusiken sowie ein Kindersingspiel erarbeitet.

Text u. Fotos: Landesverband für Kirchenmusik der Evangelische Kirche der Pfalz





SPIELESOMMER 2016

Der heurige Spielesommer war mit über 40 angemeldeten Kinder wieder ein voller Erfolg! Mit Spiel und Spaß wurden die heurigen Sommerferien wieder verkürzt. Tanja, Irmgard und Isabella sind ja bereits bekannte Gesichter des Spielesommers und zur Verstärkung kam heuer Hannah dazu. Jährlich stehen dafür Gruppenräume und der Bewegungsraum sowie der Spielplatz des evangelischen Kindergartens zur Verfügung.



KINÄSTETHIK-KURS IM BRIGITTAHEIM



Zwölf engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbrachten einen interessanten, mit viel Humor gewürzten Kurzkurs mit Kursleiter Bernhard Bergmair am 5. Oktober im Brigittaheim.

Im Rahmen unseres Pflegestammtisches für pflegende Angehörige konnten viele von uns ihr Wissen auffrischen, aber auch viel neues dazu lernen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Bernhard und auch bei der Evang. Pfarrgemeinde und dem Brigittaheim für den Saal und für die Bereitstellung der Pflegebetten und Matten!

Text und Foto: Vbgm. Dora Schmaranzer, Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Gosau

DACHSTEIN WEST



Die Bergbahnen Dachstein West stellen zur Verstärkung des Teams ein:

Elektrobetriebstechniker (Ganzjahresstelle) mit abgeschlossener Lehre als Elektriker bzw. HTL-Absolvent Elektrotechnik, überdurchschnittliche Entlohnung. Einsatzort Russbach und Annaberg.

Pistenbullyfahrer/in bzw. Mitarbeiter/in für die Beschneidung Einsatzort Russbach und Annaberg.

Stationsbedienstete/r und Liftwart/in Einsatzort Russbach und Annaberg.

Skiticketverkäufer/in (Teilzeit)
Einsatzort Russbach.

Kindergärtner/in (Vollzeit)
für die Betreuung des Gästekindergartens/Krabbeltube auf Vollzeitbasis. Einsatzort Russbach.

Reinigungskräfte (Teilzeit)
Einsatzort Russbach bzw. Annaberg.

Wenn Sie zuverlässig und flexibel sind, ihren Wohnort im Lammertal oder inneren Salzkammergut haben und gute Ski- und Snowboardkenntnisse besitzen, dann sind Sie in unserem Team richtig. Die Entlohnung erfolgt laut dem Kollektivvertrag für Seilbahnen. Es besteht die Bereitschaft zur Überzahlung.

Kontakt:

Barbara Kronreif,
Tel: +43 6242 440 oder
barbara.kronreif@dachsteinwest.at
Ing. Norbert Schwaighofer,
Tel: +43 664 111185 oder
norbert.schwaighofer@dachsteinwest.at

Anzeige

Anzeige

Neuerscheinung Gosaubuch

DIE GOSAU - Eine geographische Wanderung durch das Gosautal und die Nordwestseite des Dachsteins. Geschichte und Gegenwart einer Kultur- und Naturlandschaft im Range eines UNESCO-Welterbes in Bild und Wort.

Autor: Siegfried Gamsjäger mit Unterstützung von Wissenschaftlern

Buchpräsentation am 18. November um 19.30 Uhr im Brigittaheimsaal

Verkauf zum Einführungspreis von € 22,90 beim Dorfladen (Vorsteher) oder direkt bei Siegfried Gamsjäger

**mail: gamsjaegersi@gmail.com
Tel.: 06136 8688**



Beckende Reinsch-Interich
„Grenzgänge“
... rund um Österreich
3.200 km / 122.000 HM / 8 „Grenz“-Länder
www.grenzgaenge.com
Samstag, 22. Oktober 2016
20.00 Uhr / Gosau, Schulturnhalle
Eintritt € 10,00
Jugend € 6,00
Der Erlös dieser Veranstaltung kommt den Hilfsprojekten des Lions Club Dachstein Welterbe zugute.

NEUES VOM HALLENBAD GOSAU



Das Hallenbad Gosau steht nach der Sommerpause (Revision) wieder voll zur Verfügung. Nutzt das Angebot für gesunde Bewegung im Wasser und die Sauna!

Ab sofort steht das Hallenbad für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten von 7 bis 11 Uhr (außer Montag und Mittwoch) zur Verfügung. Der Trainer bzw. Lehrer übernimmt dabei die Funktion des Bademeisters.

Für alle Kinder möchten wir auf ein besonderes Angebot hinweisen: Kindergeburtstagsfeier im Hallenbad mit dem Becki-Geburtstagshandtuch. Anmeldung jeweils beim Bademeister. Hier liegt für die Gruppen ein Stundenplan auf.



3. Abklären welche Unterstützung benötigt wird (Körperpflege, Bewegung, Ernährung,...)
4. Versorgung mit Medikamenten und Pflegeprodukten sicherstellen (Arzt, Bandagist)
5. Umfeld anpassen – Pflegebett, Toilettenstuhl, Badelift....
6. Vor Stürzen sichern, durch Haltegriffe, Stolperfallen vermeiden, Teppich fixieren oder Entfernen.....
7. Über Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige informieren (Besuchsdienste organisieren, mobile Hilfe und Betreuung, Essen auf Rädern, Kurzzeitpflege, Reha, Selbsthilfegruppen, 24 Stunden Dienste, RUFHILFE, usw....)

Zur Unterstützung in der Sterbephase: Hospiz-Team Salzkammergut, Irmi Winterauer, Tel. 0676/8734502

Weitere Auskünfte erhalten Sie am Pfl egetelefon: 0800 201622

Text: Vbgm. Dora Schmaranzer, Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Gosau



Mittanzen, wohlfühlen



PIRNI'S Plattenkiste

Samstag, 05. November 2016

ab 19:00

Kulturzentrum Gosau
Reinhard Pirnbacher und Edith Schiller
garantieren beste Stimmung!

Eintritt freiwillige Spende

Anzeige

GESUNDE GEMEINDE INFORMATION



Das Rote Kreuz Bad Goisern bittet um die mögliche Montierung der Hausnummerntafeln straßenseitig, weil im Notfall soll alles schnell gehen und die Häuser rasch gefunden werden - des Weiteren bitten sie beim Anruf um Bekanntgabe des neuen Straßennamens und der neuen Hausnummer - in letzter Zeit konnten einige wichtige Notfälle nur schwer gefunden werden, weil die Angaben der Anrufer sehr unvollständig waren.

Informationen vom Pflegestammtisch von Sonja:

In einer der Stammtische wurde eine Checkliste für die Krankenhausentlassung vorgestellt. Wir waren sehr begeistert und darum stellen wir diesmal einen kleinen Auszug davon in die Gemeindezeitung:

1. Den Kontakt mit der Überleitungspflege herstellen, dazu die Stationschwester befragen und eventuell gleich um das Pflegegeld ansuchen.
2. Kontakt zum Hausarzt aufnehmen.

JAHRGANGSFEIER 2016



Fotos: Fotostudio M



SALZKAMMERGUT MOUNTAINBIKE - TROPHY 2016

Die Salzkammergut Trophy in Bad Goisern ist das Großereignis für jeden ambitionierten Mountainbiker und Profisportler in unserer Heimat. Daher ist das Rennen nicht nur national, sondern auch international stark besetzt. Sehr erfreulich in diesem Jahr war, dass sich aus unserem kleinen Ort eine breite Masse an Radsportbegeisterten fand, welche sich durch monatelanges, hartes Training, den Strapazen stellte. Neben dem Gesamtsieg unseres Lokalmatadors Lukas Islitzer auf der Strecke B (120 km), war es Harald Sommerer, der auf der Extremdistanz A (220 km) 2. in der Regionalwertung wurde. Josef Egger kam leider auf der Extremdistanz, wenige Kilometer nach dem Start, zu Sturz und musste das Rennen frühzeitig beenden. Im Gesamten darf man aber allen Gosauer Teilnehmern zu ihrer herausragenden Leistung gratulieren und natürlich freuen wir uns schon auf die Trophy 2017, die am 15. Juli stattfinden wird. Und bis dahin heißt es, trainieren, trainieren, trainieren....

Salzkammergut Trophy A - 211,3 km

Nutz Peter
Sommerer Harald
Unterberger Volker
Egger Josef

Salzkammergut Trophy B - 119,5 km

Benony Markus
Egger Stefan
Fasl Daniel
Hubner Markus
Islitzer Lukas
Putz Martin
Thaler Alexander
Thaler Tommy

Salzkammergut Trophy C - 76,0 km

Gamsjäger Andreas
Gamsjäger Klaus
Höllmüller David
Holzhaider Philipp-Lukas
Kreßl Christian
Linhard Andreas
Pachler Sven
Posch Bernhard

Stögner Thomas
Wallner Manuel-Leopold
Wallner Michael
Gamsjäger Maria
Sommerer Manuela
Salzkammergut Trophy D - 60,4 km (All-Mountain)
Pachler Manuel
Salzkammergut Trophy E - 53,5 km
Kressl Johann
Wallner Markus
Salzkammergut Trophy G - 22,1 km
Gamsjäger Maximilian
Gedermann David
Koller Maximilian
Putz Michael
Winterauer Laura
SCOTT Junior Trophy Parcours 12"
Benony Mike
Margotti Marco
SCOTT Junior Trophy Parcours 18"-22"
Gamsjäger Marco
SCOTT Junior Trophy Parcours 24"-29"
Gamsjäger Julius
Roubik Dominik
Gamsjäger Annika
SCOTT Junior Trophy U11 XC-Race (2007 - 2006)
Pachler Mika
Schmaranzer Julian
Sommerer Janik
Wallner Jakob
Gamsjäger Novia
Pomberger Anna-Lena
SCOTT Junior Trophy U13 XC-Race (2005 - 2004)
Gamsjäger Julian
SCOTT Junior Trophy U9 XC-Race (2010 - 2008)
Hubner Tobias

Text: Josef Egger, Foto ©sportograf

GOSAUER NACHWUCHSKICKER BEIM HERWIG DRECHSEL FUSSBALLCAMP



15 Gosauer Nachwuchskicker nahmen dieses Jahr beim Herwig Drechsel Fußballcamp in Bad Ischl teil. Dankenswerter Weise wurde für die Fahrt ins Trainingslager wiederum der Mannschaftsbus von der ASKÖ Raiffeisen Gosau Sektion Fußball zur Verfügung gestellt.

Text und Foto: Thomas Gamsjäger

GOSAUER TENNISVEREINS- MEISTERSCHAFT 2016



Ergebnis Damen:

1. Rang: Waltraud Posch
2. Rang: Astrid Reischl
3. Evelyne Hubner

Ergebnis Herren:

1. Rang: Norbert Höll
2. Rang: Georg Gamsjäger
3. Rang: Andreas Vierthaler

Norbert Höll und Waltraud Posch sichern sich Vereinsmeisterschaftstitel in Gosau

Anfang September kam es zur Finalveranstaltung der Tennis Vereinsmeisterschaft in Gosau. Zahlreiche Teilnehmer/innen stellten sich der Herausforderung und spielten um den Gewinn des begehrten Gosauer Wandpokals mit. Da die Begegnungen bereits Ende Mai ausgelost wurden, duellierten sich im Gruppenformat die Mitglieder des Tennisvereins über den ganzen Sommer hindurch. Am Samstag, 3. September 2016, wurden dann bei Kaiserwetter die Platzierungsspiele absolviert. Im Damenbewerb kam es, wie schon so oft, zum Aufeinandertreffen von Waltraud Posch und Astrid Reischl. In einem spannenden Match mit vielen Höhepunkten konnte Waltraud Posch mit 6:3, 6:4 die Oberhand behalten. Das kleine Finale gewann Evelyne Hubner gegen Heidi Spielbüchler, was gleichermaßen den 3. Rang bedeutete.

Bei den Herren setzte heuer Neuzugang Norbert Höll die meisten Akzente. In einem über lange Strecken hochklassigen Finale konnte er Georg Gamsjäger mit 6:4 und 6:1 in Schach halten. Auch das Spiel um Platz 3 wurde zu einem wahren Tennis-Krimi. Schließlich setzte sich Andreas Vierthaler aufgrund einer verletzungsbedingten Aufgabe seines Kontrahenten Klaus Reischl durch.

Die ASKÖ Raika Gosau möchte sich bei allen Teilnehmern, Sponsoren und Gönnern bedanken, die eine spannende Durchführung der diesjährigen Vereinsmeisterschaft ermöglichten – für die verbleibende Saison steht nun noch ein Doppeltturnier sowie eine Abschlussveranstaltung für Kinder am Programm.

Text und Foto: Christoph Posch

GOSAUER SKISTARS BEI DER FIRMA ATOMIC



Höchst interessant erwies sich eine Werksführung bei der Firma Atomic in Altenmarkt, die Angelika Putz für einige Nachwuchsskirennläufer und deren Eltern organisierte. Die jungen Ski-Stars zeigten sich von der Skiproduktion sichtlich beeindruckt und die Präsentation der neuen Ski- und Schuhmodelle stimmte schon ein bisschen auf die bevorstehende Wintersaison ein. Abgerundet wurde der Vormittag mit einem gemeinsamen Mittagessen, das von der ASKÖ Gosau Sektion Ski gesponsert wurde.

Text: Thomas Gamsjäger, M.A., Foto: Elisabeth Grill



Kinderturnen

jeden Mittwoch, ab 12. Oktober 2016, um
16.30 Kindergarten
17.30 Volksschule
18.30 Hauptschule

Stöpselfit – Mutter, Vater, Oma und Opa-Kindturnen

Start: Montag den 17. Oktober 2016
um 16.00 Uhr (Kinder von 1,5 - 4 Jahre)

Alle Kids sind herzlich willkommen!

4825

2016

NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL

GEMEINDE-SERVICE

PARTEIENVERKEHR:

Montag, Mittwoch u. Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 18:00 Uhr

Freitagnachmittag: Journaldienst 13:00 - 16:00 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister und Vizebürgermeisterin nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister: Ing. Friedrich Posch MSc
Tel. Nr.: 0664/221 50 60
bgm@gosau.ooe.gv.at

Vizebürgermeisterin: Dora Schmaranzer
Tel. Nr.: 0664/736 554 25
dora.schmaranzer@aon.at

Sprechstunden:

Jeden Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr im 1. Stock
im Gemeindeamt sowie jederzeit nach telefonischer
Vereinbarung!

POSTANSCHRIFT:

Gemeindeamt Gosau,
Vordertalstraße 30, 4824 Gosau
Tel.Nr.: 06136/8821 Fax: 06136/8821-24
E-Mail: gemeinde@gosau.ooe.gv.at
Internet: www.gosau.ooe.gv.at

VERWALTUNG:

Amtsleiter: Mag. Bernd Gamsjäger Tel.DW -12
gamsjaeger.bernd@gosau.ooe.gv.at

Bauamt: Ernst Gamsjäger Tel.DW -23
gamsjaeger.ernst@gosau.ooe.gv.at

Kassa/Löhne: Josef Gamsjäger Tel.DW -13
gamsjaeger.josef@gosau.ooe.gv.at

Buchhaltung: Monika Schilcher Tel.DW -26
schilcher.monika@gosau.ooe.gv.at
Elisabeth Posch Tel.DW -15
posch.elisabeth@gosau.ooe.gv.at

Standesamt: Monika Schilcher Tel.DW -26

Bürgerservice/ Meldeamt: Nina Schmaranzer Tel.DW -14
schmaranzer.nina@gosau.ooe.gv.at

Zeitung: Elisabeth Posch Tel.DW -15

Bauhof: Christoph Stogmeyer Tel.DW -22

Hallenbad: Christian Posch Tel.DW -19

Postpartner: Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 06136/8821-33

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ÖFFNUNGSZEITEN:

Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Bis Ende November auch am Dienstag:

17:00 - 19:00 Uhr Tel.Nr.: 06136/20087

SCHULEN:

Volksschule: Dir. Ursula Stibl, Tel.Nr.: 8821-21

Musik-NMS: Dir. Josef Daxinger, Tel.Nr.: 8592-21

ÄRZTE:

Gemeindearzt Dr. Klaus Kritzingner

Tel. Nr.: 06136/8215

Zahnarzt Dr. Jilani Roya

Tel. Nr.: 06136/20635

SPRECHTAGE IM GEMEINDEAMT

Rechtsanwalt: Dr. Fritz Vierthaler

Jeden ersten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

Notarin: Dr. Gabriele Goja

Pfarrgasse 5, 4820 Bad Ischl, Tel. Nr.: 06132/23487

Termine: 10.11., 1.12.2016

14:00 - 16:00 Uhr,

Notar: Mag. Harald Kainz

Sparkassenplatz 2

4820 Bad Ischl, Tel.Nr.: 06132/22770-0

Termine: 20.10., 17.11., 15.12.2016

15:00 - 17:00 Uhr

Gebietskrankenkasse Bad Ischl:

Jeden Dienstag, 7:30 – 9:30 Uhr,

im Gemeindeamt Gosau

BERATUNG

SOZIALVERSICHERUNG DER BAUERN:

Gasthof „Stadt Salzburg“, 4820 Bad Ischl,
Salzburger Straße 25

Dienstag, 9:00 – 10:30 Uhr

Termine: 15.11., 13.12.2016

Tel. Nr.: 0732/7633-4316

sprechtagsanmeldung.ooe@svb.at

BERATUNG PENSIONSVERSICHERUNG:

Gebietskrankenkasse, Bad Ischl

Uhrzeit: 8:00 – 14:00 Uhr

Termine: 19.10., 16.11., 7.12., 21.12.2016

Voranmeldung: Tel.Nr.: 057807-383900